

SECHS LIEDER

FÜR EINE SINGSTIMME MIT BEGLEITUNG DES PIANOFORTE VON

HANS HERMANN.

Op. 46.

Complet, Pr. Mk: 5,—.

Nº 1. Aus dem 30 jährigen Kriege.....Pr. Mk. 1,80.
 Nº 2. Vor der Schenke.....Pr. Mk. 1,20.
 Nº 3. Was heisst du Wind?.....Pr. Mk. 1,50.

Nº 4. Utsichten.....Pr. Mk. 1,20.
 Nº 5. Frühling.....Pr. Mk. 1,80.
 Nº 6. Dein.....Pr. Mk. 1,20.

Eigenthum des
 Verlegers für alle Länder
 Eingetragen in das Vereins-Archiv.—
 — Gr. Gold-Med. —

D. RAHTER,
 HAMBURG UND LEIPZIG.

H. HIRZEL, fec.
 BERLIN 1899

LITH. ANST. V. C. GREDER, LEIPZIG.

Vor der Schenke.

(Carl Stiehler.)

Hans Hermann, Op. 46. No 2.

Marcia.

Gesang. *ff* Ich

Piano. *ff*

bin von heim ge - - lau - fen, vom Berg - dorf reichs - stadt -

wärts, denn mei - ne Faust möcht' rau - fen und wan - dern möcht' mein

Herz. *mf* Drum

hab ich mich ver - schrie - ben, dem Frunds - berg, mei - - nem

mf

Herrn, — möcht' trin - ken, strei - ten, lie - ben, und

f

schwei - fen in die Fern. *p* Da -

mf

heim wird wohl von al - - - len der ar - - ge Heinz ge -

sucht, die glau - - - ben ich lüg zer -

fal - - - len in tie - - fer Fel - - sen -

schlucht.

f
Wo werd ich einst wohl

The first system of music consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line begins with a whole rest, followed by a half note G4, a quarter note A4, and a quarter note B4. The piano accompaniment features a triplet of eighth notes in the right hand and a triplet of eighth notes in the left hand, both marked with a forte (*f*) dynamic.

lie - - gen, am Ne - ckar o - der Rhein, *ff* hei

The second system continues the vocal and piano parts. The vocal line has a half note G4, a half note A4, and a half note B4. The piano accompaniment continues with a fortissimo (*ff*) dynamic, featuring a triplet of eighth notes in the right hand.

krie - gen, lie - gen, sie - gen, hei - a spielt auf, schenkt

The third system continues the vocal and piano parts. The vocal line has a half note G4, a half note A4, and a half note B4. The piano accompaniment features a fortissimo (*ff*) dynamic and a triplet of eighth notes in the right hand.

ein!

The fourth system concludes the vocal and piano parts. The vocal line has a half note G4, a half note A4, and a half note B4. The piano accompaniment features a fortissimo (*ff*) dynamic and a triplet of eighth notes in the right hand.

Verlag von
D. RAHTER
in LEIPZIG.

Einstimmige GESÄNGE

mit Clavierbegleitung.



Der Umfang der Stimme ist in [] angegeben.

Alban Förster.

- Op. 84. 5 Lieder. Complet. . . 3 —
Einzel:
No. 1. O komm: „Mein ist das Lied“, v. S. Njillas [dis¹—gis²] 1 —
No. 2. „Mein Herz, nun träumst du wieder“, von Ludwig Bauer [dis¹—e²] . . . 80
No. 3. Der Lenz geht um: „Ich sag' euch was“, von E. Kuh [d¹—fis²] . . . 80
No. 4. „Du holder Stern“, von Auguste v. Bernstorff [cis¹—e²] . . . 50
No. 5. Venetianisches Liebeslied: „O komm, wenn tief der Tag sich neigt“, von Victor von Arentsschild [des¹—f²] . . . 1 —

Georg Alexander, Prinz von Mecklenburg.

- Op. 2. 3 Lieder. 1. Du hast es so begehrt: „Es hat die Nachtigall“ [H—d¹]. 2. Frühlingsfeier: „Süß, goldner Frühlingstag“ [dis—e²]. 3. Auf den Tod eines Kindes: „Du kamst, du gingst mit leiser Spur“ [A—b] 1 20

Paul Mirsch.

- Op. 4. 6 Gedichte v. Paul Heyse. Complet. . . 2 50

- Einzel:
No. 1. „Hat dich die Liebe berührt“ [fis¹—a²] . . . 80
No. 2 u. 3. 2 Mädchenlieder.
a) „Mir träumte von einem Myrthenbaum“ [d¹—gis²]. b) „Der Himmel hat keine Sterne so klar“ [gis¹—ais²] . . . 1 —
No. 4. Trutzliedchen: „Und bild' dir nur im Traum nichts ein“ [cis¹—a²] . . . 60
No. 5. Rosenzeit: „Nun steh'n die Rosen in Blüthe“ [e¹—a²] . . . 60
No. 6. „Lieb, o lieb war die Nacht“ [b—g²] . . . 80

Karl Reinecke.

- Op. 178. 6 Lieder. Complet. . . 3 —
Einzel:
No. 1. Klage und Trost: „Ich hört' ein Sichlein rauschen“, aus „des Knaben Wunderhorn“ [e¹—gis²] . . . 80
No. 2. Wegewart: „Es wartet ein bleiches Jungfräulein“, von Julius Wolff [e¹—fis²] . . . 80
No. 3. Nachtgesang: „Ogieb vom weichen Pfühle“, von Goethe [d¹—f²] . . . 80
No. 4. „Wenn ich dich seh' solieb und hold“, v. Friedrich Bodenstedt [e¹—fis²] . . . 60
No. 5. Weihnachten: „Vom Himmel in die tiefsten Klüfte“, v. Theodor Storm [d¹—g²] . . . 80
No. 6. „Jasmin u. Flieder“, aus „Cypressen und Rosen“ von Friedrich Bodenstedt [es¹—as²] . . . 80

Nikolai v. Wilm.

- Op. 41. 3 Lieder von Otto Roquette für eine mittlere Stimme.
1. Margreth am Thore: „Das beste Bier im ganzen Nest“ [d¹—ges²]. 2. Perlenfischer: „Du liebes Auge“ [cis¹—e²]. 3. Unruhe: „Bei den Bienenkörben im Garten“ [es¹—f²] . . . 2 —

Henning von Koss.

- Op. 13. 5 Lieder für eine mittlere Singstimme. Complet. . . 3 —
Einzel:
No. 1. Der Einsame: „Ich bin meine Strasse gegangen“, von Bruno Felbo [d¹—f²] . . . 80
No. 2. Erinnerung: „Hast ein Blaublümlein einst mir gegeben“, von Gust. Kastrop [d¹—f²] . . . 60
No. 3. Sonnige Tage: „Ich weiss nicht, was noch werden soll“, von Bruno Felbo [d¹—g²] . . . 1 —
No. 4. Neuer Frühling: „Die wilde Taube, die Nachtigall“, von E. v. B. [d¹—fis²] . . . 1 —
No. 5. Die rothe Rose: „Es stand eine rothe Rose“, von G. v. Berneck [d¹—es²] . . . 80
Op. 14. 2 Gesänge für 1 tiefe Singstimme.
No. 1. Wallada: „Der Herbstwind braust“, von Felix Dahn [h—e²] . . . 1 —
No. 2. Nordmännerfahrt: „Der Abend kommt“, von J. V. v. Scheffel [b—e²] . . . 1 20

Wilhelm Maase.

- Op. 6. 2 patriotische Lieder für eine mittlere Singstimme.
No. 1. Mit Gott für Kaiser und Reich: „Drei Worte euch nennen ich möchte“, v. Theod. Groll [des¹—es²] . . . 1 20
No. 2. Die Krone im Rhein: „Es lag eine Krone im grünen Rhein“, von E. Destouches [a—e²] . . . 1 —
Op. 13. 3 Lieder für eine mittlere Singstimme.
No. 1. Lied Werners: „Sonne taucht in Meeresfluthen“, aus J. V. v. Scheffel's „Trompeter von Säkkingen“ [des¹—es²] . . . 1 —
No. 2. „Lind, duftig hält die Maiennacht“, aus J. V. v. Scheffel's „Trompeter von Säkkingen“ [a—e²] . . . 1 20
No. 3. Das alte Lied: „Es geht eine Sage vom tiefen See“, von Otto Roquette [e¹—e²] . . . 80

Eduard Nápravník.

- Romanzen. Mit deutschem und russischem Text.
No. 1. Kosakisches Wiegenlied: „Schlaf, mein Kindchen“, v. Lermontoff. Op. 21 No. 4 [e¹—es²] . . . 80
No. 2. Das Gebet: „Wenn mir das Leben Leiden schickt“, von Lermontoff Op. 25 No. 1 [b—g²] . . . 1 —
No. 3. „Wenn fröhliches Lächeln“, vom Fürsten Galitzyn. Op. 25 No. 2 [c¹—as²] . . . 1 —
No. 4. Der Felsen: „Nächtens legte sich die goldne Wolke“, von Lermontoff. Op. 31 No. 1 [d¹—e²] . . . 50
No. 5. „Am Thor des heiligen Klosters“, v. Lermontoff. Op. 31 No. 3 [cis¹—e²] . . . 80

Karl Nawratil.

- Op. 10. 5 Lieder. 1. „Neig', schöne Knospe, dich“, v. Mirza Schaffy (F. Bodenstedt) [f¹—as²]. 2. Volkslied: „Schläfst sanft in deinem Kämmerlein“ [dis¹—g²]. 3. Volkslied: „Da drunten im Thale“ [fis¹—f²]. 4. „Ach, wüssten's die Blumen“ von H. Heine [dis¹—gis²]. 5. Wasserfahrt: „Wir sassen im schaukelnden Kahne“, v. M. B. [d¹—g²] . . . 3 —
Op. 13. 3 Balladen v. L. Uhland f. eine tiefe Singstimme. 1. Die drei Lieder: „In der hohen Hall' sass König Sifrid“ [b—f²]. 2. Die Vätergruft: „Es ging wohl über die Haide“ [b—es²]. 3. Das Reh: „Es jagt ein Jäger“ [d¹—e²] . . . 3 —

Emil Paul.

- Op. 1. Die Jahreszeiten. Ein Cyklus von 4 Liedern. Complet. . . 3 —
Einzel:
No. 1. Frühling: „Silberne Wölkchen ziehen durch's Blau“, von Karl Gerok [e¹—gis²] . . . 80
No. 2. Sommer: „Siehe, der Sommer währet nicht lang“, von Otto Roquette [es¹—g²] . . . 80
No. 3. Herbst: „Müder Glanz der Sonne“, von Karl Gerok [e¹—dis²] . . . 80
No. 4. Winter: „Was kummert's mich“, von Hoffmann von Fallersleben [f¹—as²] . . . 80
Op. 4. 6 Lieder. Complet. . . 2 —
Einzel:
No. 1. Der Frühling wird wach: „Es steigen die Glöckchen“, von Rud. Baumbach [cis¹—a²] . . . 80
No. 2. Osterlied: „Die Glöcklein läuten das Ostern ein“, von Ad. Böttger [e¹—gis²] . . . 80
No. 3. „Einsam an dem stillen Strand“, v. Herm. Brix [f¹—es²] . . . 60
No. 4. Abends: „Stille nun ist Flur und Hain“, v. F. H. Seidl [e¹—gis²] . . . 60
No. 5. Liebesbann: „Indie Ferne möcht' ich fliehen“, v. Ernst Veit [es¹—g²] . . . 60
No. 6. Lenz im Winter: „Der ganze weite Himmel“, von R. Michel [d¹—as²] . . . 60

A. F. Riccius.

- Op. 45. 6 Lieder für eine hohe Stimme. Complet. . . 3 —
Einzel:
No. 1. „Mond und goldne Sterne glimmen“, von Julius Rodenberg [f¹—ges²] . . . 80
No. 2. Die Liebe hört es nicht: „Ich stand auf grünem Wiesenplan“ [es¹—ges²] . . . 80
No. 3. „Ich liebe, was fein ist“, v. Julius Rodenberg [es¹—as²] . . . 80
No. 4. Zigeunerständchen: „Komm, Mädchen, an dein Fenster“, aus dem Spanischen, übersetzt von Lahn [d¹—g²] . . . 80
No. 5. Vogelsprache: „Was schmettert die Nachtigall“ [cis¹—fis²] . . . 80
No. 6. Trutzlied: „Lache nur, goldenes Kind“, aus „Deutsche Weisen“ von Arno Holz und Oscar Jerschke [d¹—g²] . . . 80

Eduard Schütt.

- Op. 11. 3 Lieder. Complet. . . 2 —
Einzel:
No. 1. „Zu deinen Füßen will ich ruh'n“, von Otto Roquette [cis¹—gis²] . . . 80
No. 2. Minnelied: „Unter der Linde“, von Walther von der Vogelweide [e¹—a²] . . . 60
No. 3. „O süsse Mutter“, von Fr. Rückert [e¹—g²] . . . 80
Op. 18. 5 Lieder. Complet. . . 2 50
Einzel:
No. 1. „Es stehet eine Linde“, von Karl Pfau [d¹—fis²] . . . 60
No. 2. „Im Grase thaut's“, von Julius Wolff [cis¹—gis²] . . . 60
No. 3. „Alle Blumen möcht' ich binden“, v. Julius Wolff [d¹—g²] . . . 60
No. 4. „Wachsen mir Flügel“, von Julius Wolff [cis¹—a²] . . . 1 —
No. 5. „Im Abendroth der Himmel glüht“, von Georg Scherer [d¹—a²] . . . 1 —
Op. 23. 4 Lieder von G. Fr. Daumer. Complet. . . 2 50
Einzel:
No. 1. „Ich schlage dich, mein Tamburin“ [a—d²] . . . 1 —
No. 2. „Lieber Hirte, zarter Jüngling“ [e¹—f²] . . . 60
No. 3. „Auf meinem Lager wach' ich in der Nacht“ [h—f²] . . . 1 —
No. 4. „Wozu, wozu mir sein sollte das Haar“ [b—f²] . . . 1 —

Richard Strauss.

- Op. 15. 5 Lieder für eine mittlere Singstimme. Complet. . . 3 —
Einzel:
No. 1. Madrigal: „In's Joch beug' ich“, von Michelangelo [es¹—ges²] . . . 80
No. 2. Winternacht: „Mit Regen und Sturmgebrause“, von A. F. v. Schack [e¹—fis²] . . . 1 —
No. 3. Lob des Leidens: „O schmähst des Lebens Leiden nicht“, von A. F. v. Schack [b—f²] . . . 1 —
No. 4. Aus den Liedern der Trauer: „Dem Herzen ähnlich“, v. A. F. v. Schack [a—f²] . . . 1 —
No. 5. Heimkehr: „Leiser schwanken die Aeste“, von A. F. v. Schack [h—e²] . . . 60
Op. 17. 6 Lieder von A. F. v. Schack, für eine hohe Singstimme. Complet. . . 3 50
Einzel:
No. 1. „Seitdem dein Aug' in meines schaute“ [e¹—as²] . . . 60
No. 2. Ständchen: „Mach' auf, mach' auf, doch leise, mein Kind“ [cis¹—ais²] . . . 1 50
— Dasselbe für eine mittlere Singstimme [h—gis²] . . . 1 50
— Dasselbe für eine tiefe Singstimme [a—fis²] . . . 1 50
No. 3. Das Geheimniß: „Du fragst mich, Mädchen“ [es¹—as²] . . . 1 —
No. 4. Aus den Liedern der Trauer: „Von dunklen Schleierumspinnen“ [d¹—gis²] . . . 60
No. 5. Nur Muth! „Lass das Zagen“ [e¹—b²] . . . 1 —
No. 6. Barcarole: „Um der fallen den Ruder Spitzen“ [des¹—b²] . . . 1 —